



PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DIENSTAG 7. APRIL 2015

GEBIETSWEISE NOCH ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR**TYPISCHE SITUATION**

Tribschnee

LAWINENGEFAHR

Im Norden des Landes und in der Zone des Ortler-Cevedale besteht ERHEBLICHE Lawinengefahr, der STUFE 3. Die Tribschneepakete sind störungsanfällig und sollten umgangen werden. Sie sind schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen, d.h. einen einzelnen Wintersportler. Übergänge von wenig zu viel Schnee müssen auch als kritisch angesehen werden, die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Im Süden des Landes herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Auch hier geht die Gefahr hauptsächlich vom Tribschnee aus, man findet ihn in Mulden, an Geländekanten, Rinnen usw. Direkte Sonnenstrahlung führt zu einem Festigkeitsverlust in der Schneedecke und damit zu einem leichten Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen, mit möglichen spontanen Oberflächenlawinen oder Lawinen von Felsen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

ALLGEMEINE SITUATION

Die starke nördliche Höhenströmung, die tiefen Temperaturen und der Schneefall in der Nacht führen zu winterlichen Bedingungen. Die Schneedecke ist an der Oberfläche sehr kalt und die neuen Tribschneepakete, die aufgrund des starken Windes in allen Expositionen anzutreffen sind, sind spröde. Sehr windexponierte Gebiete sind oft komplett abgeblasen, Zonen im Windschatten stark eingeblassen mit nicht einheitlicher, vom der Windstärke abhängiger Schneeschichtung. Die Schwachstellen befinden sich im Inneren der Tribschneepakete.

BERGWETTERVerfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>